Ortsverband BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rückersdorf

Neues von den Grünen

Von links: Ortssprecher Reiner Kurzmann, Gemeinderätin und stv. Fraktionsvorsitzende Nicole Anclam, Frank-Rüdiger Menn, Ortssprecherin und Gemeinderätin Susanne Gegler, Till Pawlowsky, Felix Erbe. *Foto: Reiner Kurzmann*

Bei der Bundestagswahl am 26. September 2021 haben sich 19,83 Prozent der Rückersdorfer Wähler*innen für einen grünen Politikwechsel auf Bundesebene entschieden. Damit erzielten wir in Rückersdorf für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN das zweitstärkste Ergebnis und liegen sogar 5 Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt. Gegenüber der Bundestagswahl 2017 (13,49 Prozent) entspricht das für uns GRÜNEN in Rückersdorf sogar einem Zuwachs von 47 Prozent.

Der Ortsverband Rückersdorf bedankt sich für die tolle Unterstützung und EUER Vertrauen!

Wir GRÜNEN treffen uns wieder zu unseren **Ortsverbandssitzungen am 4. und 25. November,** ab 19.30 Uhr und laden dazu alle interessierten Bürger*innen und Freunde ein, sich an der politischen Diskussion in Rückersdorf zu beteiligen und sich und ihre Anliegen und Anregungen einzubringen. Nähere Informationen zum Veranstaltungsort und zu anderen Themen findet Ihr auf unserer Homepage unter **www.gruene-rueckersdorf.de** oder auch auf **Facebook unter @gruene.rueckersdorf.** Wir freuen uns auf Euch!

Bericht aus der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rückersdorf

Begrüßung der Klimaschutz- & Umweltschutzbeauftragten

In der GR-Sitzung am 12.11.2020 hat der Gemeinderat auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die Einstellung einer/eines Klimaschutzbeauftragten in Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen voranzutreiben.

Umso mehr freuen wir uns nun auf die Zusammenarbeit mit unserer neuen Klimaschutz- & Umweltschutzbeauftragten Frau Dr. Katharina Pöhler, die sich den Bürger*innen sowie dem Gremium in der letzten Gemeinderatssitzung vorgestellt hat.

Gemeinderat Karl-Josef Raab-Seibold äußerte ein erstes Anliegen: „Es gibt sicherlich eine Fülle von Aufgaben und Wünschen an die Klimaschutz- & Umweltschutzbeauftragte. Umso wichtiger ist es, zunächst die großen Linien zu definieren. Der Gemeinderat hat beschlossen, für die kommunalen Einrichtungen bis 2030 die Klimaneutralität anzustreben. Dies anzugehen ist vordringlich und wir benötigen hier Ihre Unterstützung für die Konzeption und Umsetzung sowie – in Zeiten niedriger Steuereinnahmen – nicht zuletzt auch für die Suche und Beantragung von Fördermitteln."

Baumschutzverordnung – Antrag leider mehrheitlich abgelehnt

Unser Antrag bezüglich Einführung einer Baumschutzverordnung nach Röthenbacher Vorbild fand nach sachlicher Diskussion nur Unterstützung seitens der BiR. Wir wollten das Thema in unser aller Bewusstsein rücken und eine gemeinsame Verabredung zum Schutz unserer Bäume treffen, um unseren Baumbestand auch langfristig zu schützen.

Schade, dass die Verordnung mehr als Verbot und nicht als Chance für mehr Umwelt-, Natur-, Arten- und Klimaschutz aufgefasst wurde. Übrigens: Eine Baumschutzverordnung bedeutet nicht, dass nie mehr ein Baum gefällt werden darf, nicht zuletzt allein schon wegen der Verkehrssicherungspflicht, bei Krankheit oder aus anderen wichtigen Gründen. Wir bleiben aber dran!

Nicole Anclam, Reiner Kurzmann